

22. Spieltag - Erfahrungswerte (19:9)

21.10.2018 18:45:00 von Markus Haaß (Kommentare: 0)



Zweikampf an der Mittellinie

Der letzte Sommerzeit-Sonntag in 2018 verabschiedete die warmen Temperaturen schon so langsam, zeigte sich aber dennoch von der sonnigen Seite. Die tiefstehende Sonne warf lange Schatten auf folgende Teams:

Volker, Mirko, Markus, Saba, Karl

Jörg, Julien, Erik, Toni, Florian, Shion

Die Partie startete mit den jungen Wilden recht rasant. Julien, Erik und Toni bildeten ein Dreieck und schafften es, Florian und Shion in der Anfangsphase einzubinden. Die brachten den Spielaufbau der Gegner durcheinander und ergatterten den ein oder anderen Ball.

So war es Julien, der den ersten Treffer einnetzte und Toni setzte kurze Zeit später noch einen drauf. Das ließen sich die Senioren nicht lang gefallen und kamen etwas glücklich zum Anschlusstreffer. Ganz allgemein kamen die Senioren aber schwer in die Party. Volker hatte Bein, Mirko hatte die Sonne gegen sich, Markus war die Temperaturen nicht gewöhnt, nur Saba und Karl brachten ihre Leistung von Beginn an. So ging es relativ offen hin und her und die Jugend spielte durchweg ihre Schnelligkeit aus. Die Führung wuchs so immer wieder an, auch die jüngste Generation durfte mal einnetzen. Doch die Senioren blieben zumindest auf Schlagdistanz. Bis zum 5:4 entwickelte sich eine sehr ausgeglichene Partie. Dann machten die Junioren Fehler, Toni lud gleich 2 mal zum Tore schießen ein und auch das 7:5 vor der Pause war mehr ein Geschenk als gut herausgespielt.

Die Pause sollte die Kräfte noch mal bündeln, leider klappte das nur auf einer Seite. Die Junioren brachen noch ein Stück weiter ein fingen sich sehr schnell 3 Gegentore, wobei auch Volker und Markus ihre Form wiederfanden. Danach ließ der Druck ein wenig nach und die Junioren kamen wieder zu Chancen. Nun konnte sich Mirko erneut auszeichnen und hielt einige Male überragend. Die Konter spielten die Senioren nun nicht immer konsequent zu Ende, wenngleich weitere Tore fielen. Bis zum Schluss erhöhte sich das Ergebnis auf 19:9 und es zeigten beide Seiten gute Angriffszüge. Die Junioren mussten nun die bittere Erfahrung machen, dass nach einigen einfacheren Partien auch mal schwere folgen.

Bilder gibt's [hier](#).